



Geschichtenerzähler mit Flöte, Gitarre und Kontrabass

Die Jazzformation Charles Davis & Captured Moments lockte etwa 60 Jazzfreunde ins Kornhaus Weiler. In ungewöhnlicher und selten gehörter Besetzung – Querflöten, Gitarre und Kontrabass – spielt sie unter Leitung des gebürtigen Australiers Charles Davis, der in Konstanz lebt. Das Publikum erlebte drei exzellente Musiker, die auf ihren Instrumenten wunderbare Geschichten erzählen. Die gefühlvollen, rhythmisch und harmonisch anspruchsvollen Eigenkompositionen von Charles Davis (rechts) und Gitar-

rist Sven Götz (Mitte) sind inspiriert von west- und osteuropäischer Musik ebenso wie von indischen und arabischen Klängen. Dem feinfühligem Gitarrenspiel von Sven Götz und den temperamentsvollen bis wilden Improvisationen von Charles Davis „auf allen Arten von Flöten“ gibt ein aufmerksamer Steffen Hellenweger am Kontrabass sicheren Halt. Dem perfekten Zusammenspiel merkt man an, dass die drei seit Jahren intensiv miteinander Musik machen.

geb/foto: Ines Richter

breiten Bühne in verschiedene Bilder gestellt werden. Sie verwirklichen sich innerhalb der Arien gestisch so, wie sie es im konzertanten Liedvortrag auch tun, also ohne den wochenlangen Vorbereitungsweg einer Oper zu gehen. Dies könnten unsere Solistinnen und Solisten zeitlich gar nicht leisten. Verraten Sie uns noch etwas über die Kulissen? Möller: Es wird keine Hintergrundkulissen geben. Nur einen Thron und eine große Harfe, beide drei Meter groß. Die Farbe Dunkelrot steht für Saul, Grün-Gelb für David. Das soll zwei typisierende Welten ergeben. Daten und Fakten zu „Saul“ und zum Oratorienchor DAS ORATORIUM „SAUL“
 Uraufgeführt 1739 im King's Theatre am Haymarket in London, es behandelt Davids Sieg gegen Goliath im Krieg gegen die Philister. Die Eifersucht des Königs Saul auf den jungen David treibt den König schließlich in den Tod. DIE AUFFÜHRUNG IN WANGEN Ausstattung und Lichtregie: Irene Wanner-Mitter
 Gesangssolisten: Bass-Bariton Manfred Bittner, Tenor Christian Bauer, Altus Stefan Görgner, Sopranistin Esther Haarbeck, Sopranistin Anne von Rudloff, Bass-Bariton Heiner Miller, Kontra-Altistin Ursula Schmidt, Tenor Raimund Messer und Sopranistin Kathrin Thiele. DER ORATORIENCHOR WANGEN
 Konzert an der Eselmühle Die Musikkapelle Maria-Thann gibt am Donnerstag, 2. Juli, um 20 Uhr ein Konzert an der Eselmühle in Wangen. Von volkstümlicher Unterhaltungsmusik über moderne Literatur bis hin zu klassischer Konzertmusik ist für jeden Geschmack etwas im Programm. Mehr Informationen zur Kapelle gibt es im Internet unter www.mk-maria-thann.de WANGEN Es singen der Oratorienchor sowie der Kammerchor junger Frauen „ConSona“ der Jugendmusikschule. Das Orchester wurde im Rahmen einer „Internationalen Jugendbewegung“ zusammengestellt und bringt Schüler sowie Lehrkräfte der JMS auf die Bühne, die gemeinsam mit jungen Musikern aus den Städten Prato (Italien), Waldenburg (Polen) und Lahti (Finnland) ein internationales Jugendorchester bilden. Regiekonzeption: Friedrich-Wilhelm Möller und Irene Wanner-Mitter Welches sind die besonderen Herausforderungen für den Chor? Möller: Das Oratorium ist mit zwölf Chornummern sängerisch nicht so fordernd wie manch anderes. Allerdings singt der Chor drei Viertel der Nummern auswendig. Dabei setzt er spezielle Gesten um, die Silvia Ostertag aus Seeg erarbeitet hat. Frau Ostertag ist Musikerin und Zenmeisterin. Die Gesten stammen Dirigent Friedrich-Wilhelm Möller (seit 2007) vorher Adolf Wetzler Mitglieder 80 davon aus dem Westallgäu ca. 50 Aufführungstermine: Freitag, 10. Juli (Premiere), und Samstag, 11. Juli, jeweils 21 Uhr auf dem Marktplatz, bei ungünstiger Witterung in der Waldorfschule. Kartenvorverkauf im Gästeamt Wangen, Bindstraße, Telefon (0 75 22) 74 211. aus ihrer Methode des Initiatischen Geärdenspiels, das sie vor vielen Jahren entwickelt hat. Dies vertieft bei unserer Aufführung die Verbindung zwischen den Melodien und ihrem Sinngehalt. Das Geschehen wird so für das Publikum viel direkter nachvollziehbar. Ich finde es toll, wie sich unsere Sängerinnen und Sänger darauf einlassen. Das ist hoch spannend. Saline Fiddlers treten auf Die „Saline Fiddlers“ geben am Montag, 29. Juni, um 20 Uhr ein Konzert bei der Wangener Eselmühle. Es findet bei schlechtem Wetter in der Stadthalle statt. Der Eintritt ist frei. Colors: black yellow magenta cyan 01 AZ WE 20090626 Prod-Nr 468548 Seite 30 25. 6. 2009archives.*ISSUE:WE**Eingangsdatum:20090626Seite:30Datum:25.06.2009Ressort**
Agentur:KULEingangsquelle:AZ -->